

459259-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Druckereidienste und verbundene Dienstleistungen des Druckgewerbes –
Rahmenvereinbarung Beratungs- und Serviceleistungen zum Corporate Design, Template-
Erstellung und Portalbetreuung**

OJ S 126/2026 03/07/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.

E-Mail: Referat.Vergaberecht@dguv.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Beratungs- und Serviceleistungen zum Corporate Design, Template-Erstellung und Portalbetreuung

Beschreibung: Das System der gesetzlichen Unfallversicherung hat als optische Klammer und sichtbares Identitätsmerkmal ein gemeinsames Corporate Design (CD). Dieses CD wird durch den Spitzenverband DGUV (im Folgenden als Auftraggeber bezeichnet, kurz: AG) betreut und in Abstimmung mit seinen Mitgliedern bei Bedarf weiterentwickelt. Alle CD-Regelungen sowie Vorlagen und Logos werden zentral auf dem Corporate Design Portal der gesetzlichen Unfallversicherung bereitgestellt. Die DGUV sowie auch alle weiteren Berechtigten verfügen über eigene Accounts in diesem Portal, in denen sie ihre durch den AG freigeschalteten individuellen Logos und Vorlagen abrufen können. Der Zugang der Berechtigten zum Portal beruht auf einer Nutzungsrechtseinräumung durch den AG; der AN betreibt das Portal im Auftrag des AG. Für in der Leistungsbeschreibung weiter definierte Beratungs-, Service- und Umsetzungsleistungen sucht der AG eine kompetente, kreative und gründlich arbeitende Agentur für Corporate Design mit Kompetenz in digitalen Designsystemen, Barrierefreiheit und Template-Entwicklung als Auftragnehmer (AN). Die Agentur berät den AG zu allen Fragen des CD. Die Agentur erstellt Design-Entwürfe und -umsetzungen für verschiedenste digitale und analoge Kontexte und Medien sowie Vorlagen (vornehmlich für Adobe- und Microsoft Office-Anwendungen) und verantwortet den reibungslosen Betrieb des Corporate Design Portals.

Kennung des Verfahrens: 8ada3f46-4455-4b8a-af81-9a75fd240f7f

Interne Kennung: 26_EU_013

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79800000 Druckereidienste und verbundene Dienstleistungen des Druckgewerbes

2.1.2. Erfüllungsort

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXV1YYDYT8V33QZ7# 1) Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich zum kostenlosen Download auf dem Deutschen Vergabeportal unter www.dtv.de zur Verfügung. Das Projekt kann über die Suchfunktion gefunden und die Vergabeunterlagen können heruntergeladen werden. Auch alle weiteren verfahrensbedeutsamen Informationen (Bieterfragenkatalog, Fristverlängerungen etc.) werden ausschließlich über die Vergabeplattform DTVP bereitgestellt. Ebenso wird die Kommunikation hierüber abgewickelt. Es ist deshalb für alle Interessenten entscheidend, dass Zugang zum Projektraum auf dem DTVP besteht und sie sich selbstständig über den aktuellen Stand informieren. 2) Die zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen sind durch die Interessenten umgehend auf Vollständigkeit, Widerspruchsfreiheit und eventuelle Unklarheiten zu prüfen. Fragen und Anmerkungen sind unverzüglich, spätestens jedoch bis zu dem im Zeitplan im Dokument A. in Bezug genommenen Zeitpunkt und ausschließlich über den Kommunikationsbereich des DTVP zu stellen (durch Hinterlassen von Nachrichten im Projektraum). Die Vergabestelle wird die Fragen und die Antworten darauf in anonymisierter Form allen Interessenten zur Verfügung stellen, ebenfalls über den Kommunikationsbereich des DTVP. 3) Im Falle einer Bietergemeinschaft ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen, dem von allen Mitgliedern, insbesondere hinsichtlich der rechtsverbindlichen Abgabe und dem Empfang von Erklärungen, der Entgegennahme von Zahlungen mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied sowie zur Vornahme von Verfahrenshandlungen auch im Rahmen dieses Vergabeverfahrens, Vertretungsmacht eingeräumt wird. Ferner ist eine Erklärung abzugeben, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft für die Vertragserfüllung und etwaige Schadensersatzansprüche gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch haften. Das gesonderte Formular Bietergemeinschaftserklärung ist einmal durch die gesamte Bietergemeinschaft auszufüllen. 4) Beruft sich der Bieter oder die Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gemäß § 47 Abs. 1 S. 1 VgV auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (z. B. eines Unterauftragnehmers oder der Muttergesellschaft) oder eines einzelnen Mitglieds der Bietergemeinschaft (sog. Eignungsleihe), so muss der Bieter/die Bietergemeinschaft das Unternehmen benennen und für dieses Unternehmen die Unterlagen in dem Umfang vorlegen, in dem er sich auf die Fähigkeiten des Dritten zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit beruft. Zudem muss der Bieter/die Bietergemeinschaft mit dem Angebot eine Verpflichtungserklärung (gesondertes Formular Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer) dieses Unternehmens vorlegen, mit der dieses/dieser bestätigt, dass es/er dem Bieter im Auftragsfall die erforderlichen Mittel zur Verfügung stellt. Es wird darauf hingewiesen, dass ein anderes Unternehmen i. S. v. § 47 Abs. 1 S. 1 VgV nicht nur ein selbständiges, von dem Bieter/der Bietergemeinschaft rechtlich verschiedenes Unternehmen sein kann, sondern hierunter auch ein (konzern-)verbundenes Unternehmen (Mutter-/Tochter-/Schwestergesellschaft) zu verstehen ist. Beabsichtigt der Bieter, Teile der zu vergebenden Leistung durch Unterauftragnehmer ausführen zu lassen, ohne sich zugleich auf deren Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde zu berufen, muss er die zum Einsatz geplanten Unterauftragnehmer angeben und deren Einsatzbereiche aufzählen (Formular Eignungsbogen). Auf Verlangen der Vergabestelle muss der Bieter Unterlagen zum Nachweis der Eignung des Nachunternehmers vorlegen. 5) Der Auftraggeber behält sich im Fall von fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften unternehmensbezogenen und fehlenden oder unvollständigen leistungsbezogenen Unterlagen vor, gemäß § 56 Abs. 2 VgV vorzugehen. 6) Einzelne Angaben - insbesondere zu Eignung, Preis und Bewertung - trägt der

Bieter teilweise sowohl in den auszufüllenden Vergabeunterlagen als auch direkt auf der Benutzeroberfläche des DTVP-Systems ein. Sofern die Angaben voneinander abweichen, gelten im Zweifelsfall vorrangig die Angaben aus den vom Bieter auszufüllenden Vergabeunterlagen (Word- und Excel-Dateien). 7) Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 8. April 2022: Im Eignungsbogen ist durch den Bieter eine Erklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 abzugeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Die Bieter bzw. Mitglieder der Bietergemeinschaft und / oder etwaige

Unterauftragnehmer müssen in Ziffer 2 des Eignungsbogens eine Erklärung zu den

Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB abgeben sowie zu §§ 22, 24 LkSG.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung Beratungs- und Serviceleistungen zum Corporate Design, Template-Erstellung und Portalbetreuung

Beschreibung: Siehe "kurze Beschreibung des Auftrags" und die Leistungsbeschreibung.

Interne Kennung: 26_EU_013

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79800000 Druckereidienste und verbundene Dienstleistungen des Druckgewerbes

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: § 20 Abs. 2 des Vertrags: Die Leistungszeit beginnt mit der Übernahme sämtlicher vertragsgegenständlicher Leistungen durch den AN. Vorab sind ab Zuschlagserteilung bis zum Beginn der eigentlichen Leistungszeit die gemäß Leistungsbeschreibung erforderlichen Migrations-/Transitionsleistungen (siehe Ziff. 13 der Leistungsbeschreibung) durch den AN zu erbringen. Die Leistungszeit verlängert sich automatisch bis zu zweimal um jeweils ein weiteres Jahr, wenn der AG jeweils nicht spätestens sechs Monate vor Ende der jeweiligen Laufzeit den Vertrag kündigt. Die Laufzeit des Vertrages endet in jedem Fall spätestens vier Jahre nach Beginn der Leistungszeit, ohne dass es hierfür einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Vrs. 2030

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Zuschlagskriterien: Kriterium mit Gewichtung Preis 40 % Personal 20 % Leistungserbringungskonzept 10 %

Bieterpräsentation 30 % Ergebnis 100 % Nähere Details zu den Zuschlagskriterien finden Sie in A. Allgemeine Hinweise. Beim Personal gelten im Übrigen folgende Mindestanforderungen:

Profil 1: Hauptansprechperson - Ausbildung/Studium: Abgeschlossenes Studium (mindestens Bachelor) in Kommunikations- oder Grafikdesign oder einem verwandten Studiengang an einer Fachhochschule oder Hochschule (= Mindestanforderung) - Berufserfahrung:

Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in einer leitenden Position in einer Design-Agentur (z.B.

als Art Director) mit Aufgaben in der Beratung von Kunden zu deren Corporate Design

(Konzeption, Umsetzung, Pflege und Weiterentwicklung) sowie der Anwendung des Corporate Designs auf alle digitalen und analogen Medien des Kunden - Persönliche Referenzen: -

Anzahl einzureichender Referenzen: 3 (= Mindestanforderung). o Leistungsart: Beratungs- und Serviceleistungen zu Konzeption, Betreuung und Weiterentwicklung eines Corporate

Designs sowie zu dessen Anwendung auf alle digitalen und analogen Medien des Kunden. o Leistungszeitraum: Das Vertragsende darf nicht länger als 5 Jahre zurückliegen (Bezugspunkt ist die Angebotsfrist). Profil 2: Vertretung der Hauptansprechperson - Ausbildung/Studium:

Abgeschlossenes Studium (mindestens Bachelor) in Kommunikations- oder Grafikdesign oder

einem verwandten Studiengang an einer Fachhochschule oder Hochschule (= Mindestanforderung) - Berufserfahrung: Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in einer leitenden Position in einer Design-Agentur (z.B. als Art Director) mit Aufgaben in der Beratung von Kunden zu deren Corporate Design (Konzeption, Umsetzung, Pflege und Weiterentwicklung) sowie der Anwendung des Corporate Designs auf alle digitalen und analogen Medien des Kunden - Persönliche Referenzen: o Anzahl einzureichender Referenzen: 2 Hinweis: Als Mindestanforderung sind mindestens 2 Referenzen einzureichen. o Leistungsart: Beratungs- und Serviceleistungen zu Konzeption, Betreuung und Weiterentwicklung eines Corporate Designs sowie zu dessen Anwendung auf alle digitalen und analogen Medien des Kunden. o Leistungszeitraum: Das Vertragsende darf nicht länger als 5 Jahre zurückliegen (Bezugspunkt ist die Angebotsfrist). Im Dokument G. Angebotsblatt weitergehend aufgeführte Anforderungen werden im Rahmen der Zuschlagsbewertung positiv bewertet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: D Eignungsbogen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Sämtliche im Rahmen der Eignungskriterien abzugebenden Erklärungen ergeben sich aus dem Dokument D Eignungsbogen. Sonstige einzureichende Unterlagen ergeben sich aus der Tabelle im Dokument G Angebotsblatt bzw. dem Dokument J Zusammenfassende Liste

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung: Eintragung im Berufs- / Handelsregister - Ziff. 3 des Eignungsbogens: Eintragung im Berufs-/Handelsregister: Eigenerklärung, dass der Bieter aktuell und gültig im Berufs- oder Handelsregister (außerhalb von Deutschland in vergleichbaren Registern), eingetragen ist bzw. ein Antrag auf Eintragung gestellt wurde oder Eigenerklärung, dass der Bieter hierzu nicht verpflichtet bzw. nicht eintragungsfähig ist.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung: Betriebshaftpflichtversicherung - Ziff. 5 des Eignungsbogens: Spätestens zum Zeitpunkt der Auftragserteilung hat der Bieter eine im Rahmen und Umfang marktübliche und mit Blick auf die mit der Leistungserbringung verbundenen Risiken angemessene Haftpflichtversicherung abzuschließen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten. Auf gesonderte Aufforderung des AG wird der Bieter unverzüglich eine entsprechende Bescheinigung vorlegen. Im Zweifelsfall verpflichtet sich der Bieter, die Marktüblichkeit und Angemessenheit nachzuweisen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung: Beschäftigtenzahl - Erforderlich ist die Angabe der Anzahl der jahresdurchschnittlich Beschäftigten für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Es wird eine Mindestbeschäftigtenzahl von 10 im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre gefordert (= Mindestanforderung).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung: Referenzprojekte des Bieters / der Bietergemeinschaft - Die Bieter haben mit ihrem Angebot nachfolgend aufgeführte Referenzen anzugeben. Der Auftraggeber behält sich vor, Angaben zu Referenzen beim Referenzgeber zu verifizieren. Der Bieter hat sicherzustellen, dass die erforderlichen Einwilligungen des Referenzgebers, insbesondere in die Weitergabe der Eckdaten zu den Referenzen und in die Weitergabe von Kontaktdaten, vorliegen. Eine Anonymisierung ist im Einzelfall zulässig, soweit die geforderten Angaben für die Bewertung der Referenzen noch ersichtlich sind. Die Referenz muss folgende Kriterien erfüllen (= Mindestanforderung): Kriterien zu Referenzart 1 - Anzahl einzureichender Referenzen der Referenzart: 3 - Leistungsart: Fortlaufende Beratungs- und Serviceleistungen im Bereich Corporate Design für einen Kunden (Digital und Print sowie sonstige gebrandete Unternehmensausstattung) - 2 der 3 geforderten Referenzen müssen die durchgängige Umsetzung von Barrierefreiheit nach BITV 2.0 für Gestaltungen und Medien um-fasst haben. - 1 von 3 Referenzen muss für einen Verband oder eine Unternehmensgruppe (Muttergesellschaft samt Tochtergesellschaft(en), einen nicht gewinnorientierten Auftraggeber und / oder einen öffentlichen Auftraggeber erbracht worden sein. - Bisherige Leistungsdauer: mind. 3 Jahre - Leistungszeitraum: Das Vertragsende darf nicht mehr als 3 Jahre zurückliegen (Bezugspunkt ist die Angebotsfrist). Kriterien zu Referenzart 2 - Anzahl einzureichender Referenzen der Referenzart: 2 - Leistungsart: Technische und redaktionelle Betreuung eines Web-Portals zum Corporate Design eines Kunden - Bisherige Leistungsdauer: mind. 2 Jahre - Leistungszeitraum: Das Vertragsende darf nicht mehr als 3 Jahre zurückliegen (Bezugspunkt ist die Angebotsfrist).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXV1YYDYT8V33QZ7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXV1YYDYT8V33QZ7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXV1YYDYT8V33QZ7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 86 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird nach § 56 Abs. 2 und 3 VgV verfahren. Der Auftraggeber behält sich vor, Bescheinigungen zu Eigenerklärungen über die Eignungs- und Zuschlagskriterien sowie zu sonstigen Erklärungen (z.B. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse(n), Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, Negativbescheinigung in

Insolvenzsachen des zuständigen Amtsgerichts, Bestätigung der Versicherungsgesellschaft über eine Betriebs- / Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen) beim Bieter bzw. bei einer Bietergemeinschaft und / oder Unterauftragnehmern nachzufordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/08/2026 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gibt keine über die Angaben des Bekanntmachungstexts und die Vergabeunterlagen hinausgehenden Bedingungen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: § 11 Vergütung und Rechnungsstellung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin, Geschäftsstelle bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Einlegung von Rechtsbehelfen gegen dieses Vergabeverfahren richtet sich nach den Vorschriften der §§ 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB wird explizit hingewiesen. Danach ist ein Nachprüfungsantrag vor der Vergabekammer nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin, Geschäftsstelle bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 993-8005699900-17

Postanschrift: Glinkastraße 40

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bitte kontaktieren Sie uns ausschließlich über die Vergabepattform.

E-Mail: Referat.Vergaberecht@dguv.de

Telefon: +49 3013001-0

Internetadresse: <https://www.dguv.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin, Geschäftsstelle bei der
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: vergabekammer@senweb.berlin.de

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 03090138316

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c72cf8a2-a238-4bb9-a8bb-17f7dc57c3b9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/07/2026 08:20:56 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 459259-2026

